1. Beilage zu Nr. 92 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Dienstag den 21. April 1903.

Generalleutnant Stötzer,

der jetzige Gouverneur der Festung Metz, soll nach Zeitungsnachrichten als Nachfolger des Grafen von Häseler, Generalobersten und Kommandeurs des XVI. Armeekorps in Straßburg, in Aussicht genommen sein. Der Generalleutnant steht im Range eines kommandierenden Generals und wurde am 1. April 1898 zum Gouverneur von Metz ernannt.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 18. April.

* **Eine raffinierte Betrügerin,** die schon mit dem Zuchthause Bekanntschaft gemacht hat, wurde in der Person des schon mehrmal wegen Betruges vorbestraften 22jährigen Dienstmädchens Marie Marta Wilke vorgeführt. Die Angeklagte befand sich vor einiger Zeit in der hiesigen Klinik und lernte dort das Dienstmädchen P. kennen. Als letztere aus der ärztlichen Behandlung entlassen war, behagte es der W. auch nicht mehr und sie entwich eines Tages aus der Klinik. Um sich in den Besitz von Geldmitteln zu setzen, ging sie zu der P., deren Wohnung sie wußte, schwindelte ihr vor, daß sie im Auftrage einer Freundin der P. komme und daß diese 5 Mk. geborgt haben möchte. Die P., die diese Angabe für wahr hielt, gab auch das verlangte Geld. Kurze Zeit darauf erschien die W., durch den ersten gelungenen Versuch dreist gemacht, nochmals bei der P. und sagte, daß ihre Freundin noch 5 Mk. brauche, die sie ihr doch schicken möge. Auch diesmal ließ sich die P. zur Hergabe des Geldes bewegen. Später stellte sich jedoch die Sache als Schwindel heraus und es wurde Anzeige erstattet, wobei zur Sprache kam, daß die Angeklagte auch noch einen Kellner in ähnlicher Weise um 8 Mk. geprellt hatte. Dem Antrage des Staatsanwaltes gemäß wurde die Wilke wegen Rückfallsbetruges in 3 Fällen zu 2 Jahren Zuchthaus, 450 Mk. Geldstrafe bezw. weiteren 30 Tagen Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt.

* **Rechtswidrige Entziehung elektrischer Energie** aus einer Hauptklingelanlage wurde den Gebrüdern L. zur Last gelegt. In dem Hause, in dem die Eltern der Angeklagten wohnen, befindet sich eine durch das ganze Haus gehende Klingelanlage, welche durch Batterien, die sich im Erdgeschoß befinden, gespeist wird. Im vorigen Jahre bemerkte nun der Hauswirt, daß die elektrische Kraft in den Batterien sehr schnell abnahm und diese öfters als gewöhnlich nachgefüllt werden mußten. Es wurde deshalb durch einen Elektrotechniker die ganze Klingelleitung abgesucht und in dem Korridor der Wohnung der Angeklagten gefunden, daß an den Klingeldraht eine andere kurze Leitung angeschlossen war, welche eine kleine Glühbirne speiste. Auch wurden an der Klingelleitung mehrere Stellen bemerkt, von denen die Isolierung abgeschabt war. Die Angeklagten bestritten, daß diese Lampe mit der Leitung ordnungsmäßig verbunden gewesen sei. Die Lampe sei früher durch eine eigene elektrische Batterie gespeist, sei aber seit längerer Zeit durchgebrannt und vollständig außer Benutzung gewesen. Sie hätten nur einigemale der Wissenschaft halber die Birne an die Klingelleitung gehalten, ohne sich etwas dabei zu denken oder das Bewußtsein einer strafbaren Handlung zu besitzen. Der Schaden für Erneuerung der Batterien beträgt nach Angabe des Hauswirtes ca. 10 Mk. Das Gericht erachtete durch die Beweisaufnahme für festgestellt, daß tatsächlich elektrische Kraft der Leitung widerrechtlich entzogen sei und setzte gegen jeden der Angeklagten wegen Vergehen gegen das Gesetz vom 9. April 1900 (§ 1) eine Geldstrafe von 30 Mk. bezw. 3 Tage Gefängnis fest.

* **Gefährliche Körperverletzung.** Der aus Bayern gebürtige Steinhauer Alois Spannagel war am 26. November in einer Gastwirtschaft zu Löbejün mit dem Steinbruchsarbeiter Friedrich Paul, der den Sp. wegen seiner Mundart auslog, in einen Wortwechsel geraten. Sp., der sich über diese Verhöhnung ärgerte, ergriff im Laufe des Wortstreites einen auf dem Tische stehenden Streichholzbehälter aus Porzellan und versetzte damit dem P. einen kräftigen Schlag auf den Hinterkopf, sodaß eine 4 cm lange, stark blutende Wunde entstand, infolgedessen P. 3 Wochen arbeitsunfähig war. Der Antrag des Staatsanwaltes lautete auf 2 Monate Gefängnis. Das Gericht hielt aber unter Annahme mildernder Umstände eine Gefängnisstrafe von 1 Monat für ausreichend, da Sp. ohne Veranlassung von P. gereizt worden sei.

* **Körperverletzung mittels hinterlistigen Ueberfalles.** Als am Abend des 6. Januar der Bearbeiter B. den Weg von Alt-Jeßnitz nach Jeßnitz entlang ging, wurde er plötzlich ohne jeden Grund von dem Grubenarbeiter Ernst Riedel aus Jeßnitz von hinten überfallen und zu Boden geworfen. R. packte den ahnungslosen B. an Hals, riß ihn zu Boden, kniete auf ihn und schlug ihn mehrmals ziemlich kräftig mit der Faust in das Gesicht. Das Gericht abividierte dieses rohe Vorgehen des Angeklagten mit 3 Monaten Gefängnis, indem es ihm mildernde Umstände mit Rücksicht darauf versagte, daß er nicht den geringsten Grund zu einer solchen Tat gehabt hatte.

* **Drei rauflustige Brüder,** die Grubenarbeiter Hermann, Gustav und Wilhelm Westphal aus Schraplau, waren vom Schöffengericht in Eisleben wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung mittels gefährlicher Werkzeuge mit 9 Monaten, 5 Monaten und 3 Monaten Gefängnis bestraft worden und hatten deshalb Berufung eingelegt. Am 24. November war in Schraplau Jahrmarkt und der Angeklagte Hermann W., der den Tag gefeiert hatte, befand sich in der Müller'schen Gastwirtschaft in Schraplau. Hier geriet er mit den übrigen anwesenden Gästen Streit, der schließlich in Schlägerei ausartete. Dabei beteiligte sich insofern an dieser Prügelei, indem er den Pl. mit Füßen trat. Da sich die Beweisaufnahme ebenso gestaltete, wie in erster Instanz, so nahm das Gericht keine Veranlassung, die Strafe irgendwie herabzusetzen, sondern hielt bei dem rohen Vorgehen der Angeklagten die verhängten Freiheitsstrafen für durchaus angemessen. Die Berufung wurde daher kostenpflichtig verworfen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Neues Theater,** 20. April. „Das Lumpengesindel", Komödie in 3 Aufzügen von Ernst v. Wolzogen. Vorher: „Ein Familiensouper" von Jakobsen. Wolzogens Stück, schon vor zwei Jahren im Thalia-Theater gegeben, hat hauptsächlich für diejenigen Interesse, welche wissen, daß die Hauptfiguren keineswegs der Phantasie des Dichters entsprungen, sondern daß vielmehr sehr bekannte Persönlichkeiten Modell standen. Die Komödie hatte ursprünglich fünf Akte, aber nach der Premiere, die vor zwölf Jahren auf der „Freien Bühne" stattfand, unterzog der Autor sein Werk einer Neubearbeitung. Die fünf Akte schmolzen zu dreien zusammen und auch sonst gab es eingreifende Abänderungen. Verschiedenes wurde gestrichen, anderes dafür eingefügt. Ob zum Vorteil des Ganzen? Das ist Ansichtssache. Viel Glück machte die geistreich geschriebene Komödie weder in ihrer früheren noch in ihrer jetzigen Gestalt. Den Theaterbesuchern liegen die Leiden und Freuden der Bohémiens im allgemeinen zu fern, als daß sie viel Anteil daran nehmen könnten. Herr v. Wolzogen hat dieses eigenartige Künstlervölkchen, das auch im größten Elend den Humor nicht verliert, sehr hübsch und wahr gezeichnet. Aus den Geisprächen sprühen oft echte Geistesfunken auf. Die Gebrüder Kern, die Witwe Schwumbe, der Bildhauer Pfeiffer und Kunibert Zippel sind sehr wirksam, weil dem Leben nachgebildete Gestalten, aber tatsächlich bleibt es immer eine wenig lohnende Sache, Schilderungen der Bohème auf die Bühne zu bringen. Jeder der Mitwirkenden war eifrig bemüht, den rechten Ton zu treffen, was auch so ziemlich gelang. Den Dr. Friedrich Kern spielte Herr Julius Irwin gereifter und besser als vor zwei Jahren, und also auch mit mehr Erfolg. Das eigenümliche Verhältnis zu seinem Bruder Wilhelm, das erwachende Verständnis für die vernachlässigte junge Frau, alles entwickelte sich naturgemäß und glaubwürdig. Nur schade, daß der Schluß so ungemein sentimental ausklang. Da wäre kräftiges Eingreifen von Vorteil gewesen. Als Wachmeister Polle befand sich Herr Deutschmann ganz in seinem Element. Famos gab Frau Wangemann die Witwe Schwumbe. Drastischer konnte man sich die klatschsüchtige alte Zimmervermieterin nicht denken. Sie war mit einer wirklich überraschenden Zungenfertigkeit gesegnet. Eine feiche, flotte Mieze Pickenbach führte uns Frau Deutschmann vor. Den Kommerzienrat Dessoir spielte Herr Selle. Er ist, wie schon öfters betont, sehr verwendbar und ein guter Vertreter derartiger Rollen. Frau Gia Kern wurde von Fräulein Maylor gesichrt dargestellt. Die modernen Rollen: Bildhauer Plattner, Wilhelm Kern und Kunibert Zippel waren bei den Herren Kegler, Ebert und Direktor Manthner in besten Händen.

Im „Familiensouper" war es natürlich wieder Herr Direktor Manthner, der als Egon von Germershausen den Vogel abschoß. Auch die Familie Schwampe befriedigte. Nur Frau Deutschmann (Claire) paßte, wie sie wohl selbst gefühlt haben mag, nicht für das pikante Mädel vom Ballet und hätte gut getan, mit Fräulein Maylor (Wirtschafterin Ottilie) die Rollen zu tauschen. Die Vorstellung gefiel. Das Haus war recht gefüllt.

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 21. April 1903.

Bei Westwind Fortdauer des veränderlichen kühlen Wetters mit Regenschauern.

Wasserstände: Am 19. April: Weißenfels Oberpegel + 2,52 Unterpegel + 0,59. 20. April: Halle unterhalb + 1,90, Trotha + 1,95. 19. April: Bernburg + 1,39. Calbe Unterpegel + 1,02. Oberpegel + 1,61. Dresden — 0,67, Magdeburg + 1,87.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Materialwarenhändlers **Karl Becker** in **Halle a. S.** wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch **aufgehoben.**

Halle a. S., den 11. April 1903.

Königliches Amtsgericht, Abtlg. 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Oskar Wilke** in Firma **M. & O. Wilke** in Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis sowie bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen — und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke — sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses — der Schlußtermin auf

den 6. Mai 1903, vorm. 11½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, **Kleine Steinstr. 7, II, Zimmer Nr. 31** bestimmt.

Halle a. S., den 9. April 1903.

Große, Kanzleirat,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abteilung 7.

Beschluß.

Das Aufgebotsverfahren, betreffend die Kontobücher der städtischen Sparkasse in Halle a. S. Nr. **51317** und **95370** wird aufgehoben, da der Maurer **Otto Heine** in **Halle a. S.** den Aufgebotsantrag infolge **Wiederauffindens** der Bücher zurückgenommen hat; der Aufgebotstermin am **11. Mai 1903** fällt fort.

Halle a. S., den 15. April 1903.

Kgl. Amtsgericht, Abtlg. 7.

Hotel zur Tulpe.

Mittagstisch 1,25 Mk.,
Abonnement 1 Mk.
Abends:
Sehr reichhaltige Abendkarte —
Spezialgerichte.
Zum Ausschank:
Münchener Löwenbräu. Pilsener Urquell. — Riebecker Lagerbier. — Kulmbacher. Lichtenhainer.

Buch über die Ehe
von **Dr. Retau** (39 Abbildgn.) für Mark 1,50 franco. Catalog über interessante Bücher gratis. **R. Oschmann,** Konstanz D. 00.

Auf Teilzahlung
werden sowohl fertige **Herren-Anzüge,** als nach Maß gegen geringe Anzahlung abgegeben bei **Rud. Podolski,** Geiststr. 27.

Stadttheater Halle a/S.

Direktion: **M. Richards.**

Dienstag den 21. April 1903.

8. Sonder-Vorstellung bei gänzlich aufgehobenem Abonnement.

Anfang 7½ Uhr. Ende 10¼ Uhr.

Wohltätigkeits-Vorstellung zum Besten der **Pensions- u. Unterstützungskasse des Stadttheaters.**

(In städtischer Verwaltung.)

Robert und Bertram

oder: **Die lustigen Vagabunden.**

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abteilungen von G. Raeder.

Regisseur Fritz Berend.
Dirigent: Kapellmeister Wegeleben.

Personen:

I. Abteilung: **Die Befreiung.**

Robert, } Arrestanten . . C. Stahlberg.
Bertram, } Fritz Berend.
Strambach, Gefängniswärter, Invalide . . . . Carl Brandes.
Michel, sein Neffe . . . Rob. Bötticher.
Erste } Schildwache . . . Fritz Grutelli.
Zweite } A. Dornburg.
Ein Korporal . . . . . Wilh. Fabian.

II. Abteilung: **Auf der Hochzeit.**

Robert . . . . . C. Stahlberg.
Bertram . . . . . Fritz Berend.
Mehlmayer, Pächter . . . Eugen Guth.
Lips, Wirt . . . . . Emil Lübben.
Röschen, Schenkmädchen . . Minna Müller.
Michel . . . . . Rob. Bötticher.
1. } Landgendarm . . . Julius Wiese.
2. } Ferd. Amberg.
Brautwagen . . . . . Adolf Dalwig.
Bräutigam . . . . . Wilh. Schmidt.
Braut . . . . . Nelly Walden.
Kellner, Hausknechte, Aufwärter, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.

III. Abteilung: **Soirée u. Maskenball.**

Robert . . . . . C. Stahlberg.
Bertram . . . . . Fritz Berend.
Ipeimayer, ein reicher Bankier . . . . . Walther Sieg.
Ihre Tochter . . . . Ida Ravenau.
Samuel Bandheimer, sein erster Kommis . . . . O. Kustermann
Kommerzienrätin Forchheimer, seine Cousine . M. Schäfer-Kruse.
Dr. Korduan, Hausfreund . A. Schöndorf.
Jack, Bedienter . . . . Georg Jungk.
Gäste, Masken, Bediente.

IV. Abteilung: **Das Volksfest.**

Robert . . . . . C. Stahlberg.
Bertram . . . . . Fritz Berend.
Frau Müller, eine alte Witwe Marie Lübben.
Röschen, ihre Pflegetochter . Minna Müller.
Michel . . . . . Rob. Bötticher.
Strambach . . . . . Carl Brandes.
Ein Ausrufer . . . . Willy Passak.
Ein Bänkelsänger . . . Aug. Schöne.
Volk, Leierkastenmänner, Soldaten.

In der 3. Abteilung: **Konzert-Einlagen,** gesungen von den Solo-Mitgliedern der Oper.

Ballet-Arrangements der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Wiest, getanzt von derselben und dem Corps de ballet.

Grand valse, getanzt von Adele Stahlberg-Wiest und dem Corps de ballet.

Nach der 1. u. 2. Abteilung längere Pausen.

Mittwoch den 22. April 1903.
Der arme Heinrich.

Neues Theater,

E. M. Manthner.

Direktion:

Dienstag den 21. April 1903:
Sein Doppelgänger.
Mittwoch: Benefiz Carl Ekert. Logenbrüder.

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 21. April 1903.

Neues Theater.
Ein Sommernachtstraum.

Altes Theater.
Madame Sherry.

Leipziger Schauspielhaus.

Dienstag den 21. April 1903.

Nachtasyl.

Walhalla-Theater,

Direktion: Richard Hubert.
Ab 16. April 1903
Neuer glänzender Spielplan!

Sidi

mit seinem phänomenalen Bomben- u. Granaten-Jongleur-Akt.

Neuester Sensations-Trio!
5 Sisters Warwick 5
Akrobatische Kunstradfahrerinnen.
Die erste und einzige Damen-Truppe dieses Genres in der Welt.

Die reizend. 3 Nordsterne,
Bestes und vornehmstes Damen-Terzett der Jetztzeit.
(Neues Repertoir.)

Albertine Melich, Wunder-Dressurakt mit Aras, Kakadus und Papageien. — **Lucie** u. **Vitale,** die grazösen Gymnastikerinnen auf dem Drahtseil. — **Paul Corradini,** Groteßk-Komiker. — **Rich. Gersdorf,** Gesangs- u. Charakter-Humorist. — **American Bioscope,** sensationelle lebende Photographien.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch einem werten Publikum von Halle a. S. und Umgegend, sowie Freunden, Bekannten und Nachbarn die freundliche Mitteilung, daß ich die **Bewirtschaftung** des

„Gasthofes zur Weintraube",

Geiststraße 58,

übernommen und der Neuzeit entsprechend renoviert habe. **Zum Ausschank gelangt das allbekannte Bauer'sche Pilsener, Spatenbräu, Gose und diverse andere Biere. — Für vorzügliche Speisekarte** werde bestens Sorge tragen. Indem ich bitte, mich in meinem neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll
Hermann Uebe,
früh. Inh. des Restaurants „Zum Clausner", Gr. Ulrichstr. 52.

Gleichzeitig empfehle Mittagstisch im Abonnement von 60 u. 75 Pfg., sowie große Vereinszimmer für 40—80 Personen.

Apollo-Theater,

Direktion: **Gustav Poller,** am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.

Die größte Attraktion der Gegenwart:
Die Fahrt im Todesring
von
The 3 Devils.
Während der **vollen Fahrt** steigt die **Dame** mit den **Fahrern** in die
Lüfte!

1. Deutsches Meistersänger-Quartett
bestehend aus den Herren Opernsänger **Franz Burkraf,** I. Tenor, **Paul Friedrich,** II. Tenor, **Robert Meinhold,** I. Baß, und dem kgl. preuß. Hofopernsänger **Robert Biberti,** II. Baß.

Brothers Skremka
u. das übrige **phänomenale Sensations-Programm.**

Café Roland.

Ab 1. April: Täglich Konzert des Serbischen Instrumental-Künstler-Ensembles.
Direktor **Jowanowitsch.**

Der Zirkus ist gut geheizt.

Zirkus Drexler,

Halle, Rossplatz.
Montag den 20. April cr.,
abends 8 Uhr:

Grosser Abschieds- u. Ehren-Abend

des Direktors **W. Drexler** u. **Familie** mit ganz besonderen Ueberraschungen und Novitäten.

Da es mein eifrigstes Bestreben ist, mein hier erworbenes Renommee zu wahren, werde ich bemüht sein, diesen Abend zu einem der genussreichsten und interessantesten der ganzen Saison zu gestalten, und werde vereint mit meiner Künstlertruppe in dieser Vorstellung nur das Allerbeste und Neueste bieten und bitte ein hochverehrtes Publikum von hier und Umgebung sowie alle meine Gönner und Freunde höflichst um recht zahlreichen Besuch an diesem letzten Abend.

Hochachtungsvoll
W. Drexler, Direktor u. all. Besitzer.

Hans Schmidt,
Konzertmeister u. königl. Domkantor,
Lehrer des **Violinspiels,**
Hackebornstr. 3, II.

Privat-Mittagstisch (a 50 Pfg.)
Gr. Märkerstr. 20, I. r.

Reeller Ausverkauf!

Selten günstige Gelegenheit zum Einkauf von Bettwäsche, Kinderwäsche, Erstlingsausstattungen, Stepp-, Schlaf- und Bettdecken, Bettstellen und Matratzen, fertigen Betten, Bettfedern und Daunen.

Gustav Jahme, Spezial-Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

Poststrasse 18.

Die Vaterländische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld

versichert zu billigen und festen Prämien, bei welchen nie eine Nachzahlung erfolgen kann, Bodenerzeugnisse aller Art, sowie Glasscheiben gegen Hagelschaden.

Die Versicherungen können auf ein Erntejahr, auf unbestimmte Dauer, oder auf fünf Jahre abgeschlossen werden. Für die auf unbestimmte Dauer und die auf fünf Jahre abgeschlossenen Versicherungen wird ein angemessener Prämien-Rabatt gewährt.

Die Schäden werden in liberaler Weise reguliert und die festgestellten Entschädigungsbeträge prompt innerhalb Monatsfrist voll ausgezahlt.

Nähere Auskunft über die Versicherungs-Bedingungen und Antragsformulare bei den Herren Agenten und der

General-Agentur in Halle a. S., Merseburgerstr. 167.
Weber.

Halle a. S., im April 1903.

General-Versammlung
der Allgemeinen Ortskrankenkasse für Halle a/S.
am **Montag den 27. April 1903,** abends 8½ Uhr im Restaurant **„Freyberg-Bräu“,** Kl. Märkerstr. 12.
Tagesordnung: 1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1902 und Erteilung der Decharge. 2. Geschäftliches.
Halle a/S., den 20. April 1903.
Der Vorstand.
Emil Schober sen., Vorsitzender.

Morgen ● **Schlachtefest.** ● **R. Münchgesang,** Magdeburgerstraße 31.

Dienstag Schlachtefest.
Hermann Luft, Dieskauerstr. 14.

Morgen Dienstag Schlachtefest.
Hermann Müller, Friedrichstr. 4.

Dienstag den 21. April Großes Schlachtefest,
wozu ergebenst einladet
Julius Hermann, Burgstr. 5, Burgschenke.

Viktor Scheffelstr. 8, Ecke Bismarckstr.
Morgen Dienstag **Schlachtefest.**
ff. Sülze a Pfd. 70 Pfg.
Otto Hoppe.

Fehling's Restauration.
Dienstag:
Schlachtefest.

Morgen Dienstag
Schlachtefest.
A. Julich,
Karlstraße 28.

Jeden Dienstag
Schlachtefest.
Fr. Thiele, Goethestr. 38.

Apfelsinen!

Erhielt wieder eine 200 Ctr.-Ladung der hochfeinsten, süßen **Valenzia-u. Messina-Apfelsinen** in strammer, gesunder Packung. Darunter die berühmten Marken:
● **Costarelli, Anastasi** ꝛc. ●
Empfehle dieselben zu den billigsten Engrospreisen.

Für Wiederverkäufer
● **beste Bezugsquelle.** ●
Richard Kanegiesser,
Obsthändler, **Unterberg 6.**

Essen Sie täglich Honig,
wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen.
Garantiert reinen Blütenhonig,
hervorragend schöne Qualität, a Pfd. 75 ₰, bei 5 Pfd. 70 ₰, empfiehlt
Carl Booch,
Breitestr. 1 u. Markt, Roter Turm Nr. 12.

Im Nu!

verschwinden alle Art. **Hautunreinigkeiten** u. **Sautausschläge,** wie **Mitesser, Gesichtspickel, Pusteln, Finnen, Hautröthe, Blüthchen, Leberflecke** ꝛc. durch tägl. Gebrauch v.
Radebeuler Theerschwefel-Seife
v. **Bergmann & Co., Radebeul-Dresden,**
allein echte Schutzmarke: **Steckenpferd.**
à St. 50 Pfg. in der **Kaiser-Apoth.,**
bei **Fritz Möller, F. A. Patz, Oscar Ballin jun.**
und in **Giebichenstein: Felix Sioli.**

Bei Influenza,
Erkältung, Lungenleiden, Bronchialkatarrh, Husten, Schlaflosigkeit trinke man sofort **„Opal“** (Hanftheelikraut). **Oscar Ballin jr., Drog.,** Leipzigerstr. 63.

Anfertigung von Fussbekleidungen für gesunde und leidende Füsse.

Sicherer u. normaler Gang für Kurzbeinige. Das Vollkommenste, was bis jetzt erreicht ist. Brosch. post- u. kostenfrei.	Anatomisch-Physiolog. Heil- u. Kunst-Anstalt **Grünstr. 27** Fernruf 1996. **J. Jajszyck.**	Für **Platt- u. Klumpfüsse** gibt nur eine zweckentsprechende **Bekleidung** dauernde Hilfe.

Für an Frostbeulen und Hühneraugen Leidende bequeme Fussbekleidung.
Eigene Leistenschneiderei.

Von heute Montag den 20. ab
steht wieder ein großer Transport der

allerbesten hochtragenden u. neumilchenden Kühe,
prima Milchvieh,
preiswert bei mir zum Verkauf.
S. Pfifferling, **Halle a. S., Franckestr. 17. Fernspr. 288.**

Zum Schulanfang!

Schultornister, Bücherträger, Schiefertafeln, Brotdosen etc.
Schulbücher in den neuesten Auflagen.
Schultaschen, Kollegienmappen, Federkasten, Frühstückstaschen etc.
Grösste Auswahl! Billigste Preise!
Albin Hentze, **Schmeerstraße 24.**

1½ Millionen Mark
sind mit einem Los zu gewinnen. **Jedes Los mit Dessen ein Treffer.** Der kleinste Treffer beträgt mehr wie der Einsatz, daher bei Auslosung kein Risiko. Keine Klassenlotterie, keine Serien- oder Nietenlose. **Gesetzlich erlaubt!** Kein Schwindel! Jeder überzeuge sich erst und verlange Prospekt. Zuschriften befördert **sub Nr. 518 Stefan Schuster,** Berlin O. 17.

Zähne in Rautschuk,
Aluminiumgebisse unzerbrechlich.
Reparaturen u. Umarbeitungen
in 3—6 Stunden fertig.
Zahnziehen schmerzl. (ohne allge. Betäubg.).
Notz, Geistr. 15, I., Adler-Apotheke, **Breitestraße** Eingang.

Das geehrte Publikum wird ersucht, wirklich gute
Baumkuchen
von **C. L. Blau, Halle a/S.** zu beziehen und nicht mehr aus Salzwedel.

Herkuleskitt
für Glas, Porzellan, Marmor ꝛc. empfiehlt
M. Waltsgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30.

Prima Knoblauchwurst, sowie **schönen Aufschnitt** empfiehlt **B. Kirchner,** Oleariusstraße 13, am Hallmarkt.

Ich impfe
täglich in meiner Sprechstunde 8—10 Uhr vormittags.
Dr. Schumann, Trothaerstr. 29.

Impfe
täglich von 3—4 Uhr.
Dr. Heinr. Keil.

Impfe
wochentags von 2—4 Uhr.
Dr. Rottig, **Ludw. Wuchererstrasse 17, I.**

Zu verkaufen.

Gutes Kleehen,
Luzerne mit Timotheegras, vorzügliches Futter für Pferde und Rindvieh, gibt noch ab **Otto Renter** Gutsbesitzer, Kütten b. Ostrau.

Schiebekisten Gr. Märkerstr. 23.

Extra billiger

Möbel-

Verkauf in nur neuer, gediegener Ausführung.
Neue Plüschsofas 55 M., Kleiderschränke, 2 tür., 28 Mark., Spiegel-Vertikows 45 M., Sofatische 8½ M., gr. Spiegel 10 M., Muschelbettstellen m. Matr. 25 M., Waschständer 5 M., Schreibtische 14 M., Buffets, Plüsch-Garnituren, Kommoden, Trumeaux, Küchenmöbel ꝛc.
staunend billig.
Ansicht ohne Kaufzwang gern gestattet.
S. Rosenberg,
Geiststr. 21, 1 Treppe.

Eine vollständige Restaurations-Einrichtung,
bestehend aus: Tischen, Stühlen, Plüsch- und Lederbänken, 1 Pianino, 1 Bierdruck-Apparat, 1 Billard mit voller. Zubehör und ein 11arm. Kronleuchter billig zu verkaufen.
Friedr. Peileke,
Geiststraße 25.

Eine leistungsfähige **Dampfmolkerei,** in der Nähe von Halle, hat wöchentlich 3—400 Stück ff. Tafelbutter, bei zweimaliger Lieferung abzugeben. Offerten u **A. 191** an die Exped. d. Bl.

Frisch gekochte

Schlempe

hat täglich abzugeben
Frdr. Drucklauff, Stärkefabrik, Ammendorf,
am Schachtweg.

Zwei zugfeste, 7jährige **Arbeitspferde** stehen zum Verkauf
Spickendorf Nr. 12, bei Landsberg.

Neue Plüschgarnitur u. neues Plüschsofa bill. zu verk. Kl. Ulrichstraße 27, II. l.

Ein halbverdeckter **Kutschwagen** steht billig zum Verkauf
Ludwig Wuchererstr. 29.

Schreibtische von 34 Mark an zu verkaufen Geiststraße 31, 1 Tr.

Gebr. Hobelbank, 5 Schraubböcke zu verkaufen Blumenthalstr. 1.

Echte Teckel-Hunde, 7 Wochen alt, zu verkaufen Merseburgerstr. 60, part.

Seidenkleid, für starke Figur, zu verkaufen Sophienstr. 23, pt.

---

2 große Lorbeerbäume, 2 große Juccas, Alpenrosen u. v. a. Zierbäume sofort zu verkaufen Sophienstr. 23, part.

Gut erh. Kinderwagen für 10 Mark zu verkaufen Pfännerhöhe 33, H. pt.

Ziegenbock, 1 Jahr alt, ungehörnt, weiß, mit, auch ohne Geschirr, zu verk. Zu erfragen **P. Hoffmann,** Gröbers.

Kleiderschreänr 27 M., Vertikow 30 M., Stegtisch 10 M., Zeitl. Diwan 25 M., 4 Rohrstühle à 4 M., Spiegel m. Schränch. 25 M., Bettstelle mit guter Matr. 22 M., Waschtisch 5 M., Regulator, Bücherregal, Garderobenständer, Chaiselongue, alles wen. gebraucht, zu verkaufen
Harz 14, parterre.

Gebr. Pianinos mit Aufsatz billig zu verkaufen Wilhelmstr. 33, III.

Koch- u. Heizöfen, Ofenrohre (in allen Dimensionen) zu billigen Preisen zu verk.
W. Koch, Rosenstraße 1.
Fernspr. 2009.

Alte Oefen werden mit in Zahlung gen. Festes Schwein zu verk. Körnerstr. 63.

Gebr. Fahrrad b. zu verk. Karlstr. 1, II. l.

Verkaufe wegen Verschuldung 3teil. Sofa, rotbraun. Zu erfragen Sitz 20, pt.

Neues Fahrrad, s. eleg., 1jähr. Garantie, spottbill. zu vk. Schwetschkestr. 23, H. l.

Ein Kinderwagen billig zu verkaufen Fleischerstr. 40, I.

Größeren Posten Saatkartoffeln, **Magnum bonum,** hat abzugeben
Müller, Wittergasse 4.

Bilschd wan, 65 M., Kleiderschreänr mit Säulen 40 M., Vertikow m. Säulen 40 M., Stegtisch 10 M., gr. Pfeilerspiegel 18 M., 4 Walzenstühle à 4,50 M., 2 polierte Bettst. mit Matr. 35 M., Küchenschrank 10 M., Küchentisch 6 M., Mahag.-Schreibtisch 30 M., Büchereiagère 7 M., zu verkaufen
Ludwig Wuchererstr. 31.

Geschäft,

15 Jahre best., krankheitshalber bill. zu verk. Off. unt. **V. 189** an die Exp. ds. Bl.

Zu verkaufen: Plüsch-Sofa, Vertikow, Nußbaum, Mahagoni-Kleidesekret., Stegtisch, Kommode, Spiegel mit Schränkchen, Nußb., Küchentisch, 5 Stühle, 2 französ. Bettst. m. Matr., 2 Bild. Neumarktstr. 11, p.

Gelegenheitskauf!
Hochfeine Plüschgarnitur, Salonuerschrk., Salontisch (achteckig), 4 Salonstühle, 1 Damenschreibtisch und 1 Trumeau sofort spottbillig zu verkaufen
Leipzigerstr. 11, I.

---

1 hocheleg. Singer-Nähmaschine sofort spottbillig zu verk. Leipzigerstr. 11, I.

● **Photogr. Apparat,** groß, billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse,** Bräderstr.

Echter Teckel
sofort **billig** zu verkaufen. Besichtigung Dienstag v. 9—5 U. Dorotheenstr. 10, II.

Abbruch Barz 52:
Großer Posten Dachziegel, Fenster, Bauholz, Bretter, Brennholz zu verkaufen.

Großer Schaukasten
für 10 Mark zu verkaufen
Gr. Steinstraße 12.

Junge Legehühner z. verk. Mittelstr. 3, I.

Sofa, g. erh., z. vk. Albert Schmidstr. 2.

Zu kaufen gesucht.

Große **Hunde** werden jederzeit gekauft Magdeburgerstr. 18.

Amboß, gebrauchter, mit Horn, zu kaufen gesucht. **Burghaus,** Weidenplan 27.

Ein gebrauchter, noch gut erhaltener
Bottich,
von ca. 3000 Liter Inhalt, zu kaufen gej.
Frdr. Drucklauff, Stärkefabrik, Ammendorf.

Möbel, Herrenkleid., Schuhwerk, Fahrrad, Werkzeug, jed. Art, Altertüm., alt. Gold u. Silb. kauft stets und holt ab
Schloch, Alter Markt 34.

Lumpen, Knochen, Gummi, Glas, alt. **Eisen, Zinn, Zink,** sowie **Metalle aller Art kaufen zu d. höchsten Tagespreisen. Auch werden Aschen- und Kohlenfuhren billig ausgeführt.**
Richard Holland & Cie.,
Zapfenstraße 18.

● Gebr. Herren-, Knaben- u. Damenkleider ● Fahrräder, Nähmasch., Wäsche, Betten, ganze ● Nachlässe zu hoh. Pr. z. kaufen. Schülershof 1.

Jeder sollte sich
überzeugen, daß nur die

Ein- und Verkaufs-Centrale

18 Kl. Klausstr. 18
die höchsten Preise zahlt für getrag. Herren- und Damengarderobe, Militär-Effekten, Uhren, Gold, Silber, Edelsteine, Möbel, Betten, Wäsche, ganze Nachlasse ꝛc.
Per Postkarte bestellt, komme sofort

● Gebraucht **Kutschgeschirr** wird zu ● kaufen gesucht B üderstr. 18, part.

Best. Sportwagen 2sitzig, zu kaufen gej. Kuhgasse 5, I.

---

40 Ztr. gute Futterrüben und 20 Ztr. gutes Kleehen gesucht.
Selter, Langenbogen.

Ein **Stubenofen** und **Hobelbank** zu kaufen gesucht 11. Vereinsstr. 1, I.

Altes Kupfer, Messing, Zink, Blei kauft zum höchsten Preise
Metallgießerei **W. Koch,** Rosenstr. 1.
Fernspr. 2009.

---

10 Stück Fahrräder
kauft **Herm. Schindler,** Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35.

Stubenr. Katze z. k. gej. Unterberg 7, Laden.

Zu vermiethen.

Wohnung, 11. Obergeschoß, 5 Zim., K., Bad u. Zubehör, nahe unterer Leipzigerstraße, zu vermieten. Näheres Gr. Brauhausstr. 30, I. Obergeschoß bei Lorentz.

Wohnung, 3. Obergeschoß, 5 Zim., Küche, **Bad u. Zubehör für 400 Mk. zu verm.** Näheres **Passage-Restaurant Titsch,** Gr. Brauhausstr. 30.

Torstr. 12, 1. Obergesch. 4 Stub. Küche u. Zubehör mit Gartenanlage sofort zu vermieten. Preis 400 Mk. Näheres **Prinzenstr. 10,** im Atelier.

Wohnung,
besteh. aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, sowie Garten, per 1/7. zu vermieten **Zelkorstraße 13.** Zu erfragen bei **Erlecke** daselbst.

Herrschaftl. I. Obergeschoss
9 Zimmer, Küche, Speise- u. Mädchenkammer, sow. Badestube eb. auch Gartenbenutzung im Königsviertel 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näheres **im Atelier O. Stengel, Prinzenstr. 10.**

---

1. Juli zu vermieten
Lindenstraße 55, Seitengeb. I. Etage, Stube, Kammer, Küche u. Zub., Preis 200 Mk. Näh. b. **Hausmann** daselbst.

Wörmlitzerstr. 109 Wohnungen, 430 u. 280 Mk., sofort oder später zu vermieten.

Barfüsserstr. 1, I.
Wohnung, 360 Mk., 1/7. zu vermieten. Näheres **Gr. Steinstraße 7.**

Forsterstrasse 16
Wohnung 1. Juli zu verm., Pr. 290 Mk.

Jägerplatz 3
II. Et., 3 Stuben, 5 Kam., Küche u. Zub. 1. Juli 03 od. später zu vermieten.
Goethestraße 16
Wohnungen zu vermieten. Näheres **Walther,** Heidestr. 12.

Schillerstrasse 46
herrich. Part.-Wohnung m. Vorgarten 1. Juli zu verm. Näh. daj. b. **Korsten.**

Kl. Märkerstrasse 3
frdl. Wohnung im Neubau, 2 St., K., K., Korridorverschl. p. 1/7. für 300 Mk.
Kirchnerstraße 10, I,
am Bahnhof,
herrschaftl. halbe 1. Etage, 5 St., K., K., Bad, Gas, event. elektr. Licht, 2 Aufgänge, 1/10. Besichtigung von 11—3 Uhr durch **Schönerstedt,** part.

Grünstrasse 31
herrschaftl. II. Etage, 5 Stuben, Kam., Küche u. Speisekam., Gartenbenutzung, 1. Oktober für 700 Mk. zu vermieten. Besichtigung 10—12½.
Julius Becker, Martinsberg 9.

Frdl. Wohng. **Pfälzerstr. 19,** 3 eh. Stub., Küche wegzugshalb. 1. 7. od. früh.

Laden mit Wohnung

zu vermieten Richard Wagnerstraße 2, 2 Treppen.

Merseburgerstraße 96
(neben dem Landhause) sind herrschaftliche Wohnungen sofort zu vermiethen.

Wohnung., 300 Mk., sof. zu vermieten, 400 Mk. 1/7. Näh. **Knoch**, Wörmlitzerstr. 12.

Burgstr. 22 Stube für 90 Mk. sof. beziehb.

Jakobstr. 5, am Steinweg
freundl. Wohnung, 2 Stub., 2 Kam., K. u. Zub., sof. od. spät. zu vermieten. Preis 400—550 Mk., letztere mit Bad.

Sternstraße 5a, I.
4 heizbare Zimmer und reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten.

Geiststrasse 35

Wohnung, I. Etage, 240 Mk., per 1. Juli zu verm. Zu erfragen **Schmeerstraße 26.**

Schwetschkestr. 18

3 Stuben, Kammer, Küche, Speisekam. u. Zub. zu 350 Mk. per 1. Juli zu verm.

Mansarden-Wohnung,
2 große Räume u. Zub. an kinderl. Leute zu vermieten Bismarckstr. 22, part. r.

Alter Markt 25
5 St., 2 K., K. u. Zub. sof. od. 1. Juli 03 zu vermieten, 2 St., 2 K., K. u. Zubehör 1. Juli 03 zu vermieten, großer Keller zu vermieten.

Beesenerstr. 11

Wohnungen f. 420—225 Mk. sof. z. verm. b. **Oskar Knoche**, Gr. Steinstr. 63, II.

Wohnung,

3 Stuben, Kam., Küche u. Zub. 1/7. 03 zu vermieten Fresen a. G., Feldstr. 5a.

St., K. u. K. an anständ. Leute für 70 Tlr. zu vermieten. Auskunft bei **Frau Scheffel**, Merseburgerstr. 161, III.

Helle große Stube an anständ. einzelne Dame od. Herrn für 30 Tlr. zu vermieten. Auskunft bei **Frau Scheffel**, Merseburgerstr. 161, III.

Geräum. Hofwohnung, 224 Mk. u. **Part.-Wohnung** 240 Mk. 1. Juli zu vermieten **Kl. Berlin 1, I.**

Blumenthalstraße 1
II. Etage (750 Mk.) 1. Oktober zu beziehen. Zu erfragen daselbst part.

Wegen Fortzug **Wohnung**, zum Abvermieten geeignet, sofort od. 1. Juli zu verm. Wo? sagt die Exped. d. Ztg.

Thomasiusstraße 4, I,
versetzungshalber Wohnung, 180 Mk., sofort zu vermieten.

Kleine Stube u. Küche,
Preis 25 Sgr., **Neu-Dölau**, am Heideweg, zu vermieten. Besitzer **Haack.**

Zum 1. Juli
Stube, 2 Kam., Küche u. Zub. Mittelkindstr. 14.

Große leere Stube
sofort zu verm. Gröstr. 13, III l.

Merseburgerstr. 33 Wohnungen, 225 u. 250 Mk., 1/5. u. 1/7. zu vermieten.

Anhalterstraße 15
freundl. Vorderwohn., 2 St., K., K. u. Zub. 1/7., eine Hofwohnung, Stube u. Kam., 1/7. zu vermieten. Näheres daselbst.

8 St., K., Küche u. Zub., am Schloßberg, per 1/10. z. v. Näh. Paradeplatz 2.

Wohnung, 156 Mk., 1/7. an einzelne Leute Spiegelstraße 4.

Liebenauerstr. 9 2 St., K., K. u. Zub. 1/7. zu vermieten. 285 Mk.

2 Wohnungen, 150—165 Mk., 1. Juli zu vermieten Kellnerstr. 16, I.

Wohnungen, 40 u. 50 Tlr., an einz. Leute zu vermieten Domplatz 5.

Wohnung zu verm., 2 St., K. u. K. 1/7. Näheres Jakobstraße 16, part.

Wohnung, 40 Tlr., zu verm. Henriettenstr. 37.

Martinsberg 5, pt.,

Stube, Kammer und Küche 1. Juli zu vermieten.

I. Etage 1. Juli od. später zu vermieten, 650 Mark

Alter Markt 25.

Hofwohnung sofort oder später zu vermieten Sternstraße 5. Näheres part.

In der Villa
Hordorferstraße 4, freie, gesunde Lage, 2 Stuben, 4 Kammern, Küche u. Zubehör sofort für 300 Mk. zu vermieten.

Adolfstr. 8, St., 2 Kam., Küche, Zub., 228 u. 210 Mk., 1/7. Näh. Heinrichstr. 3, I.

St., K., Z., 175 Mk., sof. od. spät. zu verm. Herderstraße 5.

Mansard.-Wohnung, 170 Mk., für kinderl. L. z. v. **M. Wehr**, Leipzigerstr. 81.

Wohn. m. Balkon, 3 St., 2 Kam., Küche, Zub. 1/7., 400 Mk. z. v. Burgstr. 65.

26 u. 40 Thlr. Wohnungen, 2 Min. v. d. Casseler Bahn. Gärtn. Schlettau-Angershorf.

1/7. Wohn. 38 Tlr., zu verm. Schützenstr. 23.

Frdl. St., K., K. zu verm. Mckerstr. 4, part. r.

Möblirte Zimmer.

Elegt. möbl. Zim. m. Kab. z. v. **Jägerplatz 7.**

Gut möbl. sep. Zim. sof. z. vm. Forsterstr. 34, pt.

Möbl. Zimmer, 12 Mk. Schillerstr. 40, II.

2 eleg. möblierte Zimmer zu vermieten Bismarckstr. 23, pt.

Möbl. Zimmer zu vermiet., von jetzt die Wohn. Nähe Friedenstor. Zu erfragen Filiale bei „Gen.-Anz." Trifftor. 24.

2 hübsch möbl. saub. Zimmer, event. m. Pension, zu verm. Laurentiusstr. 14, II r.

Möbl. Zim., 12 Mk., z. v. Blumenthalstr. 1, p.

Fein möbl. Zimmer, part., ungen., sep. Eg., zu verm. **Jahnstr. 2.**

Möbl. Zimmer zu verm. Gr. Ulrichstr. 26, II.

Gr. Berlin 1, part. r., Nähe d. Marktes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Gut **möbl. Z.** sof. zu v. Schmeerstr. 6, III. l.

Dame, die sich Studien halb. hier anfertigen will, findet angen. **Pension** mit Familienanschluß bei ein. d. besser. Ständen angehör. Wittwe m. erwachs. Tochter. Angeb. u. **B. e. 8955** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Möbl. Zim. bill. Krukenbergstr. 10, hochpart.

Möbl. Zimmer, mit und ohne Pension Spiegelstraße 1.

2 feine helle Zimmer, möbliert od. unmöbliert, zu verm. Gr. Brauhausstr. 4, I.

Frdl. möbl. Stm. z. 1. Mai zu verm., a. m. Mittagst. Böllberg, 4, l. r. u. Gr. Klausstr.

Gut möbl. Zimmer mit voller Pension Gr. Steinstr. 22, II.

Möbl. Schlafstube sofort zu vermieten, pro Woche 2,50 Mk. Herrenstr. 23, I.

Frdl. Stube als **Schlafstelle** für anst. Mädchen zu verm. Moritzwiger Ga, IV.

Möbl. Schlafst. off. Tryanderstr. 22, II. Et. r.

Anst. Schlafstelle off. Kl. Ulrichstr. 24, II l.

Frdl. Schlafstelle offen Töpferplan 5.

Anst. Schlafst. off. Böllberg. 20, II. l.

Mädchen f. Schlafst. Bücherstr. 6, H. II.

2 anst. Schlafst. z. v. W. 2 W. Glauchaerstr. 28.

Schlafst. a. anst. Herrn z. vk. Kl. Sandberg 13.

Anst. Schlafstelle off. Streitberstr. 10, I r.

Anst. Schlafstelle nahe am Markt Gr. Klausstr. 34.

Freundliche Schlafstelle zu vermieten Gröstr. 9, I r.

Anst. Schlafstelle off. Geiststr. 55, H. I r.

Läden & Magazine.

Laden, nahe untere **Leipzigerstraße, sofort billig zu vermieten.** Näheres **Prinzenstr. 10,** Erdgeschoß.

2 Zim. f. Kureau geeign. zu verm. Geiststr. 3, II.

Gothestraße 16
Werkstatträume zu vermieten. Näheres **Walther,** Herderstr. 12.

Nahe am Markt ist **Schmeerstr. 2**

grosser Laden

mit 2 **Kontoren,** mit od. ohne Wohn., sofort oder später zu vermieten. Näh. **Möbelhändler Kelling.**

2 od. 3 helle **Hof.-Räume** zu Geschäftszwecken (passend für Plätterei, Kranzbinderei rc.) zu verm. Zu erfragen Melanchthonstr. 43, I r. Mittags. 12—2.

Keller zu vermieten

Alter Markt 25.

Meinen bürgerlich guten **Gasthof in Torgau,** viel Militär-Verkehr, bin willens **sofort zu verpachten.** Näh. bei Herrn **Eugen Eberling** in **Torgau,** Fischerstr. 12.

Miethgesuche.

Kl. Landgasthaus,
einziges im Orte, mit Garten od. Feld, in Nähe von Halle zu pachten ev. zu kaufen gesucht. Offerten unter ausführlicher Angabe d. Orten, d. Preises, des Umfanges u. der Verkaufspreise unter **U. 188** an die Expedition d. Bl.

Jg. Ehepaar mit 2 Kindern sucht Wohn., St., K. u. K. z. 1. Juli, 50-60 Tlr. Nähe Bahnhof. Off. an **Feldrich,** Fleischerstr. 40.

Gut möbl. Zimmer, separ. Eing., part., sofort Nähe Leipzigerstr., Steinstr. gesucht. Off. u. **E. 195** Exped. d. Ztg. erbeten.

Acht. Ehepaar sucht Wohn. 1/7., St., K., Zub. Off. u. **O. 204** Exped. d. Ztg. erb.

Suche Wohnung, 2 St., K., z. event. wird sämtliche Hausmannsarbeit mit übern. Offert. unt. **W. 48** Exped. d. Ztg. erb.

Einf. möbl. Zimmer
ohne Bett, Nähe Hauptbahnhof, 1. 5. gef. Off. m. Pr. u. **B. g. 8957** an **Rud. Mosse,** Leibzerstr.

Eleg. möbl. Zimmer

für sofort zu mieten gesucht. Offerten unter **B. 212** an die Expedition dieses Blattes.

Möbliertes, ruhiges Zimmer

mit Pension sofort gesucht. Offerten mit Preisgabe unter **T. 207** an die Expedition dieses Blattes.

Verh., studierender **Arzt** sucht 1 oder 2 möbl. Zimmer mit 2 Betten. Offert. mit Preisang. u. **V. 209** Exped. ds. Blattes.

Anst. Dame sucht gut **möbl. Zimmer** in best. Hause. Offerten unter **S. 206** an die Exped. dieser Zeitung.

Stellen finden.

Haftpflicht - Versicherung.

Erste deutsche Aktien-Gesellschaft **sucht** unter sehr günstigen Bedingungen für gut organisierten Bezirk tüchtigen

Ober-Inspektor.

Gefl. Offert. mit Lebenslauf behufs Weiterbeförderung an den z. Zt. hier anwesenden Direktions-Ober-Beamten unt. **U. h. 8937** an **Rud. Mosse, Halle a. S.** erb. Auch Bewerbungen leistungsfähiger **Agenten** finden event. Berücksichtigung.

Stellung-Suchende erhalten sofort **geeignete Angebote** durch die **„Deutsche Vakanzen-Post"** in Eßlingen.

Arbeitsburschen,

welcher später als Lehrling (ohne Lehrgeld) eintreten kann, sucht **M. Körnicke,** Landsberg b. Halle.

Bezirksdirektor

für Bezirk **Halle** von Versich. g. Krankh. u. unverschuld. Notlage ges. Ferner ein

Inspektor.

Off. unt. **C. 768** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden** erbeten.

Rockschneider
sucht **Rud. Podolski,** Geiststr. 27.

Kräftiger Tischler
für Möbelgeschäft sofort gesucht Geiststr. 21, I.

Zu sofortigem Antritt

wird in jedem Ort resp. Agent ges. z. Verkauf v. **Cigarren** an Wirte rc. Bergtg. ev. 250 Mk. pr. Mt. od. hohe Prov. **A. Rieck & Co., Hamburg.**

Buchbinder zum sofortigen Antritt gesucht.
Gebauer-Schwetschke,
Druckerei u. Verlag m. b. H. Halle a/S.

Tücht. **Roseur- u. Friseurgehilfen** sucht **A. Möhring,** Friedrichstr. 52.

Schulknabe für den Nachmittag gesucht Weidenplan 30.

Eingef. chemische u. Nährmittelfabrik sucht für den hiesigen Platz e. bei der bes. Kolonialw.-Kundschaft gut eingeführten, tüchtigen Vertreter. Off. u. H. 3702 an Heinr. Eisler, Hamburg.

Tüchtiger Drechsler

sofort gesucht.
Emil Berger, Möbelfabrik, **Eisleben.**

Hausbursche sofort gesucht.
Stellennachweis f. Gastwirtspersonal, Kl. Ulrichstr. 38, II. (a. d. Klausstr.)
Paul Zwanzig. Stellenvermittler.

Schulknabe zum Wegelaufen gesucht Mühlberg 12.

Ledige Pferdeknechte

erhalten bei hohem Lohn gute Stellungen **kostenfrei.**
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Jüngerer Schreiber
u. jüngerer **Kontorist** für **Maschinenfabrik** sofort **gesucht.** Off. mit Gehaltsansprüchen unter **B. u. 8928** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Glasergesellen
sucht **Erich. Renner.**

Schneider für Reparaturen gesucht. Off. unter **T. M.** Schmeerstr. 20, I.

Hausdiener sucht
Gastwirte-Verein, Alter Markt 5.
Hermann Weiland, Stellenvermittler.

Viele Mädchen finden noch hier und allen Großstädten sehr gute Stellung.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin Leipzigerstr. 13, H. I.

Erste, durchaus selbständige

Rockarbeiterinnen

bei höchstem Lohn sucht sofort **Franz Reich.**

Mädchen aufs Land, sowie verh. **Pferdeknechte** sofort gesucht.
Frau Auguste Commichau, Stellenvermittlerin, **Gröbers.**

Nebenverdienst.

Sehr leistungsfähiges, erstes Bielefelder Haus der Tischzeug-, Leinen- und Wäsche-branche, mit ausgedehnter eigener Fabrikation, wünscht die Vertretung für Halle einer gewandten, repräsentablen Dame mit großem Bekanntenkreis zu übertragen. Gefl. Offert. unter **J. S. 1256** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln a/Rh.** erbeten.

3 junge Damen,

kleine Figur, für **Schleißbude** gesucht. Freier Unterhalt und **30 Mk. monatlich.** Meld. unter **Z. 190** Exped. ds. Blattes erb.

Zum 1. Mai ein anständ. u. sauberes **Mädchen** als Aufw. f. 3 Stund. vorm. u. 1½ Std. nachm. gef. Wilhelmstr. 38, II.

Ein kräftiges **Mädchen** von 15 Jahren wird zu leichtem Dienst gef. Scharrenstr. 12.

Tüchtiges **Mädchen** v. Lande sucht sof. Steinweg 35, im Geschäft.

Verkäuferinnen, Wirtschafterinnen, Kellnerinnen sucht fortwährend G. Müller, Stellenvermittler, Landwehrstr. 4, II.

Hausarbeiterinnen auf Luxuspapierwaren gesucht. **Nebenstr. 114,** III.

Junge **Mädchen** z. Schneiden gesucht. **Lernende** werden angenommen. **M. Schröder,** Weidenplan 7, III.

Wegen Erkrankung meines Mädchens, suche ich für sogleich bei gutem Lohn ein nicht zu **junges Mädchen** mit guten Zeugnissen. Meldung morgens bis 11 Uhr oder von 6 Uhr nachmittags an. **Frau Dr. Eggert,** Martinsberg 13, I.

Junge Mädchen, welche Putz lern. **Emma Kronefeld,** Steinweg 2.

Suche für meine **Nähstube** tüchtige **Weißnäherinnen,** sowie einige junge Mädchen als Lernende.
Marie Schulze, Gr. Ulrichstr. 2.

Junge u. flotte Verkäuferin
sofort gesucht Alte Promenade 7.

Jg. anst. Mädch. z. Aufw. sof. ges. Bücherstr. 6, II.

Junges Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Jahnstr. 6, I r.

Jg. Mädchen für 1 Stunde täglich zur Aufwartung gesucht Hackebornstr. 5, I.

Eine ordentliche Aufwartung gesucht Neue Promenade 8, I l.

Binderin z. sof. Aushilfe gesucht. **H. Florstedt,** Blumengesch., Kannichstr. 19.

Mädchen als Aufwartung gesucht Triftstr. 4, III rechts.

Sofort eine tüchtige **Aufwärterin** zur Stütze meiner erkrankten Frau gesucht, mögl. für den ganzen Tag. Meldungen Charlottenstr. 2, II r.

Eine alte **Frau** zum Kinderwarten sofort gesucht Lindenstraße 49, part.

Waschmädchen, Zimmer- u. Hausmädch., Mädchen f. einz. Leute geb. sof. u. später Stelle d. **Anna Toulé,** Stellenvermittlerin, Breitestraße 31.

Junges Mädchen
kann die feine Damenschneiderei erlernen. Zu melden bei **Minna Weinstock,** Bergstraße 6.

Kochmamsells, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit erhalten sehr gute Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neunhäuser 3, am Markt.

Ein zuverlässiges

Kindermädchen

nach **Bleicherode** per sofort gesucht. Vorstellung zwischen 6 u. 8 Uhr bei **Frau Ida Brummer,** Alte Promenade 7, II.

Gesucht wird für sofort od. 1. Mai ein junges, ordentliches, anständ. **Mädchen** von außerhalb in bessere kleine Familie. Näh. Streitberstr. 50, III.

Zum 1. Mai
sind noch Stellen zu besetzen, **Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht **Auguste Krügel,** Stellenvermittlerin, **Krukenbergstr. 4.**

Zimmer-, Haus- u. Küchenmädch. t. Hotel b. 60 bis 70 Tlr. Lohn erh. sof. gute Stelle. **Pauline Flemming er,** Stellenvermittlerin, Mittelstr. 16.

Frau für vormittags von 8½ bis 10½ gesucht. Näheres **Restaurant Reichshof.**

Aufwartung gesucht Steinstr. 5, part.

Acht. Dame mit nervenleid. Tochter sucht sof. ält. bess. **Mädchen** z. Stütze, etwas Handarb. erwünscht Sophienstr. 27, II. l.

Landwirtschafterinnen u. Perwende, Kochmamsells, Köchinnen, Jungfern, Stubenmädchen, Mädchen für Küche u. Haus, Hausmädchen f. Güter, Kinderfrauen u. ält. Kindermädchen erh. stets gute Privatstell. d. **Frau Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 89.

I ält., einf. Person., die kochen kann, zur Pflege einer alten Dame auf d. Lande **gesucht durch Binneweiss,** Inh.: **Friedrich Gareis,** Stellenvermittler, Sternstr. 11, I.

Köchin, Haus-, Stuben- u. Kindermädch., Mädchen für alle Arbeiten, Stall- u. Hausmädchen aufs Land finden sofort u. später Stellung durch **Frau Marie Stoll,** Stellenvermittlerin, Marktstr. 7, H. II.

Anst. Aufwartung sofort gesucht. **Sander,** Gr. Ulrichstr. 57, H. I.

Ein Laufmädchen gesucht. **Rob. Zeising,** Gr. Steinstr. 1—2.

Köchin b. 80 Tlr., Haus- u. Küchenmädchen u. Mädchen f. alles find. Stelle. Frau **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alter Markt 3.

Haus- u. Stallmädchen aufs Land ges.

Gesucht wird per sofort bei hohem Lohn ein **Küchenmädchen Café Roland.**

1 jüngere **Kaffiererin** für Café, 2 jg. **Kellner** für Café, **1 Wirtschafterin, 2 Zimmermädchen u. Kochmamsell** für Salson sucht für sofort Haupt-Stellen-Nachweis Deutscher Kellner-Bund Alter Markt 2.
August Schulze, Stellenvermittler.

Saubere anst., unabh. Aufwartung sofort gesucht Kaiserstr. 24, pt. r.

Eine Aufwartung wird sofort gesucht Leipzigerstraße 48.

Saubere Aufw. vorm. 2 Std., f. 1 Mon. ges. **Hartmann,** Sophienstr. 31.

Tüchtige Schneiderin sofort ins Haus ges. Zu melden Vormittags 26, p. 6—8 Nchm.

Suche für s. Herrsch. in Halle, Berlin, Leipzig, Erfurt, Frankfurt a. M. rc. **Köchinnen** und **Stubenmädchen,** ferner **ledige Diener, Kutscher und Hausburschen.**

Binneweiss, Inh.: **Friedrich Gareis,** Stellenvermittler, Sternstr. 11, I.

2 Frauen, welche das Kochen frei erlernen wollen, Köchin, Haus-, Küchen-, Waschmädchen für Anstalt, Knechte und Viehmägde a. L. b. hoh. L. find. sofort Stelle d. **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Dachritzstr. 6.

Jg. Mädchen v. 14—17 J. v. Lande suchen Stelle. **D. C.**

Tücht. Mädchen vom Lande gesucht Steinstr. 5. Näheres part.

Mädchen m. gut. Zeugn. f. Kryl. 1. Juni nach ausw. ges. Näh. Heinrichstr. 3, I.

Mädch. zur Aufwart. ges. Merseburgerstr. 163.

Suche: Mamsells u. Stubenmädch. für Güter, Stütze u. Mädchen in g. Privat-Stellen. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9.

Lehrling-Gesuch.

1 Dreher-Lehrling
wird für Maschinenfabrik gesucht. Offert. unter **E. 155** an die Exped. d. Bl. erb.

Holzbildhauerlehrling
sucht **Ernst Kronefeld,** Steinweg 2, H.

Lehrling unter guten Bedingungen sucht **Schröder,** Dekorateur, Krukenbergstr. 10.

Schuhmacherlehrling
sucht sofort, auch **Laufburschen H. Gerth,** Gr. Steinstr. 17.

Drechslerlehrling sucht **W. Krause,** Mühlberg 12.

Lehrling unter günstigen Bedingungen **Jakob,** Bäckermeister, Bitterfeld. Näheres Bäckerstr. 20, pt. rechts.

Stellen suchen.

Filiale-Gesuch.

Junger **Kaufmann,** 32 Jahre alt, langjähriger Reisender mit In. Referenzen, sucht die Leitung einer größeren Filiale gleichviel welcher Branche, worin seine geschäftsgewandte Frau mit tätig sein kann, möglichst bald zu übernehmen. Kaution kann gestellt werden. Gefl. Offerten unter **B. 192** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Junger, strebs. Bauschlosser

sucht Stellung. Zu erfragen bei **K. Schöber,** Schlossermstr., Wansleben a/S.

Sauberes, anständiges, älteres **Mädchen,** welches plätten kann, sucht bei einzelnen Leuten gute Stelle. Zu erfragen Güterbahnhof 5, Souterrain.

Alleinst. **Mädchen,** 21 J., sucht Geschäft. für den g. Tag. Off. u. **C. 193** Exp. d. Bl. erb.

Verkäufer im., Büroschreiberinn., Kellnerinn. empf. fortw. und kostenfrei **G. Müller,** Stellenvermittler, Landwehrstr. 4, II.

18jähr. **Mädchen** aus besserer Familie, welches etwas schneidern kann, sucht Stelle sofort oder später. Offerten an die Filiale des General-Anzeiger **Zerbig.**

Frau sucht Wäsche Magdeburgerstr. 28, III.

Jg. **Mädchen,** welches Ostern die Schule verlassen hat, sucht 1. 5. Stellung Gr. Brauhausstr. 20, H. I.

Jung. anst. **Mädchen** f. Küche u. Haus sucht 1. oder 15. Mai Stelle Torstr. 25, H. II rechts.

14jähr. hübsch. kräft. Junge f. St. als Laufb. Off. u. **Z. 210** an d. Exp. d. Bl.

J. fr. 14j. Mädchen v. L. f. St. Zu erfragen V. Vereinsstr. 14, pt. l.

Unabh., ehrl. u. saub. Frau sucht **Aufwartung** für vorm. Harz 13, III.

Mädchen, 16 J., kräftig, sucht Dienst bei einz. Leuten. Zu erk. Jakobstr. 41, pt. l.

Empfehle 16—21jähr. Mädchen m. guten Zeugn., l., hier u. ausw. **Marie Weber,** Stellenvermittlerin, Harz 24, pt.

Mädchen vom Lande, 14—20 J., suchen sofort u. später Stelle. **Pauline Pfaufsch,** Stellenvermittlerin, Kuhgasse 6.

Tücht. Mädchen v. außerh. u. kräft. 17jähr. Bursche v. L. suchen Stelle, Frau **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alter Markt 3.

Anst. Mädch. f. Aufw. f. vorm. Adrechtstr. 24, H. I.

18—20j. **Mädch.** v. ausw., im Koch. u. Schne. d. erf., sucht in best. Hause St. **Ottilie Trautmann,** Stellenvermittlerin, Völbergasse 4, I.

Anst. Frau sucht n. Waschen. Alter Markt 4, III r.

Unterricht.

Schnelle u. gründliche Ausbildung
in einfacher, doppelter, amerikanischer Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Rechnen rc.
Beginn jederzeit.
Robert Flockenhaus, Barfüßerstr. 2, I.

Privat-Tanzunterricht.

Sämtliche Rundtänze, auch einzelne Tänze lehre Damen u. Herren **jeden Alters** in kurzer Zeit **gründlich und ungeniert.** Anmeldungen nehme ich **Mittwoch den 22. April** von nachmittags 4 bis abends 9 Uhr im **„Hotel goldener Stern",** Magdeburgerstr. 54, 1 Tr., entgegen.

Franz Schapitz,
Tanzlehrer, früher Solotänzer.
Erteile auch **Ballet-Unterricht.**

Tanz-Unterricht gratis!
(nur für beff. anst. j. Leute)
Dienstag u. Donnerstag **Concerthaus,** Karlstr. 14.
Montag: **Trifftstunde.**

Junge Damen können das Schnittzeichnen und Zuschneiden, sowie die Anfertigung ihrer eigenen Garderobe, nach leicht faßl. Methode, in kurzer Zeit gründlich erlernen.
Marie Schubert, Lessingstr. 8, part.

Erteile Unterricht
in **Gesang, Klavier-, Violinspiel** und **Theorie. W. Viol,** Gröbenstr. 2.

Aelterer Herr
wünscht Unterricht in italien. Sprache. **Off. mit Preis u. H. b. 8952 an Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Damen, welche die Schneiderei u. Schnittzeichnen u. leicht. Systems erlernen wollen, belieben Adr. u. **C. 173** an d. Exp. einzusenden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030421027/fragment/page=0003

Gross ist die Auswahl in Aparten Kleiderstoffen!

Noppen-Stoffe von 1.— an. Wollsatin von 1.80 an.
Ideal-Cheviot von 1.— an. Woll. Blusenstoffe von 1.— an.
Voile-Stoffe, glatt u. genoppt. Alpaccas von 1.— an.
Neueste Musseline u. Waschstoffe in grösster Auswahl.
Hochfeine Blusenleinen.

Enorm billige Preise.

Theodor Rühlemann,

Leipzigerstr. 97. **Halle a. S.** Ecke an der Ulrichskirche.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Capitalien.

Wer braucht Geld??
auf Schuldschein, Wechsel, Möbel, Cautionen, Hypothek, der schreibe sofort an
K. Schünemann, München Nr. 183.

6—9000 Mark
auf sichere Hypothek sofort od. 1. Juli auszuleihen. Off. u. **K. 200** an die Exped. d. Ztg.

Darlehen werden ausgegeben. (Verschwiegenheit.)
Off. unter **L. 201** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Witwe bittet um **30—50 Mark.**
Off. u. **A. 211** an die Exped. d. Ztg.

Wer leiht jungem, strebsamen Manne zur Gründung eines Geschäftes
3000 Mark
gegen pünktliche Zinszahlung? Off. unter **J. 199** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wegen Neuregelung der Hypotheken eines guten Grundstückes suche
I. Hyp. v. 15—20 000 Mk.
ev. auch eine II. Hyp. v. 8—10 000 Mk. bei guter Sicherheit und Zinsfuß. Offerten u. **U. 208** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

12 000 Mk. auf 1. Hypothek mündelsicher auszuleihen. Off. unter **N. 203** an die Exped. d. Zeitung.

Junger Geschäftsmann
sucht recht bald **1000 Mark gegen doppelte Sicherheit und hohe Zinsen.** Offerten unter **B. a. 8951 an Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

9000—10 000 Mark
als sichere Hypothek von pünktl. Zinszahler auf neuerbautes Grundstück sofort od. später gesucht. Off. u. **P. 205** an die Exped. d. Bl.

Verloren.

Police der Preuß. Lebens-Versich. auf d. Namen Thiele verloren. Geg. gute Belohn. abzugeben Schmeerstr. 22, Wäschegeschäft.

Schw. **Fixhut,** geg. P. M., Sonntag abd. Herberge Mauerstr. vertauscht. Umtausch das.

Schottischer Schäferhund,
auf den Namen „Molly" hörend, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben beim **Portier des „General-Anzeiger", Bölbergasse.**

Gefunden.

Ein **Klemmer** gefunden. Abzuholen Torstraße 51, Hof 2 Treppen.

Diverse.

Beim unterzeichneten Regiment können zum Herbst d. Js. noch zirka
30 Mann
als Dreijährig-Freiwillige
eingestellt werden.

Junge Leute, welche hierzu bereit sind, wollen sich in der nächsten Zeit unter Vorzeigung eines landräthlichen Meldescheines hier auf dem Regiments-Geschäftszimmer — Husaren-Kasernement — melden. Persönliche Vorstellung unbedingt erforderlich.

Torgau, den 17. April 1903.
Thüring. Husaren-Regiment Nr. 12.

Vernickeln,
Verkupfern, Verzinnen,
Bronzieren
bei **Ferd. Haassengier,**
Metallwaren-Fabrik,
Barfüßerstr. 9. Fernspr. 1196.

Freiwillige Versteigerung.
Dienstag den 21. d. Mts., nachm. 3 Uhr versteigere ich **Mansfelderstraße 29** hier:
3 Billards mit Zubehör
meistbietend gegen Barzahlung.
Mertens, Gerichtsvollzieher.

Aus einem Nachlasse sollen am **Mittwoch den 22. d. Mts. Möbel u. verschiedene Sachen** versteigert werden.
Cröllwitz, Velsorstr. 13, II.

Emil Schober, Halle a. S.
Steinmetzgeschäft — Steinbruchbetriebe
Comptoir: Mansfelderstr. 52. Telephon 2081.
Abteilung: Grabdenkmäler.
Individuelle Entwürfe, Preisabgaben kostenlos.
Lager: Roßplatz (Ecke Wuchererstraße).

Stoff-Reste,
die sich in den **letzten Wochen angesammelt haben,** zu **kleineren** und **größeren Anzügen, Hosen etc.** passend, gebe ich jetzt teilweise zu und **unter Selbstkostenpreis** ab.
A. Wegerich,
Brüderstrasse 2, nahe am Markt.
Rabatt-Spar-Verein.

Buchhaltung
besorgt Kaufmann stundenweise. Offerten unter **F. 416** an die Exp. d. Bl.

Pelzwaren
übernimmt zur Aufbewahrung Schmeerstr. 21. Christian Voigt.

Möbelfuhren
mit offenem und Verschlußwagen besorgt **Ackermann, Mühlberg 10,** an der Ulrichstraße.

Reelles Heirats-Gesuch.
Junger Geschäftsmann, Mitte 30er, von tadellosem Ruf, sucht wegen besserer Ausnutzung seines Geschäfts die Bekanntschaft einer jungen Dame behufs bald. Verheir., von gut. Ruf, liebevollem Charakter u. angenehm. Aeußern. Etwas, wenn auch nicht viel Vermögen erwünscht. Off. m. Lebenslauf unter **H. 198** a. d. Exped. d. Zeitg.

Waschgefäße dauerhaft, billig Schülerhof 1, dichte. Markt.

Briketts, beste Marke, a Ctr. 65 ₰ frei Gelaß, auch in einzelnen Centnern liefert **Ernst Trappiel,** Kohlenhdlg., Streiberstr. 18.

Die **herzlichsten Glückwünsche** zur **Silberhochzeit** senden dem
Hasse'schen Ehepaar, Jakobstr. 39, K. u. A. — Ch. u. K.

Pferd und Wagen sucht mit einzustellen **Brüderstr. 13, pt.**

Geübte Plätterin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften außer dem Hause. **Breiteestraße 27, I.**

Frauenschutz garantiert sicher 2,50. Magdeburg, postl. 4242.

Alle Dachdeckerarbeiten
werden prompt und billigst ausgeführt von **Otto Hartnuss,** Dach- u. Schieferdeckermstr., Gr. Schloßgasse 14.

Bei Zahnweh
verwende man zum Ausfüllen der hohlen Zähne meinen **flüssigen Zahnkitt,** a Fl. 35 Pfg.
Ernst Fischer, Moritzzwinger 1, vorm. **E. Walther's Nachf.**

Hühnerfuttergerste Ctr. 7,25 **gerissener Mais** als Pferdefutter Ctr. 7,00 ℳ, sowie alles **Taubenfutter u. Schrot** sehr billig. **Max Deichmann,** Mansfelderstr. 12.

Vorzügl. bürgerl. Mittagstisch zu 60 u. 80 ₰ Restaur. „Botanisch. Garten", Fleischerstr. 25.

Wer übersetzt
einige kleinere wissenschaftliche Werke aus dem **Italienischen** und **Englischen** in's **Deutsche?** Offerten mit Preisangabe erbeten unter **E. H. 5 Halle,** hauptpostlagd.

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachtrifstr.).

Paletots, Ulster
von **30 Mk.** an.
Max Teuscher,
Schmeerstraße nur 20.
Großes Stofflager.

Unsere Kinder-,
Sport- u. Leiterwagen, Kinder- u. Ruhestühle, Fahrräder, Nähmasch., eis. Bettstell., Bettfedern, weltber. Zeitzer Pianinos
sind die besten und dabei die anerkannt billigsten.
Catalog grat. Auf Wunsch Theilzahl.
Anerkennungen v. In- u. Auslande.
Erstes Sächs. Versand-Magazin, Zeitz 89.

Junges Mädchen, im Schneidern geübt, empfiehlt sich **in und außer dem Hause. Wolfstraße 21, part.**

Heirat sucht häusl. erzog. Dame, **Vermögen 40 000 Mk.** Herren (auch ohne Vermögen), aber gut. Charakters erhalt. Näheres, a. Bild, durch **Glückstern, Berlin S. 42.**

Pfänder auf's Leihamt besorgt diskret, Vorschuß jederzeit **Naue, An der Moritzkirche 5.**

Billig! Photographie! Billig!
1 Dtzd. Visitbilder **nur 5 ℳ,** hierzu **1 größeres Bild gratis** im **Photogr. Atelier von Thümmler, Gr. Ulrichstr. 50.**

Jackets, Kostüme, Capes werden billig angefertigt, auch umgearbeitet **Giebichenstein,** Felsenstr. 1a, III.

Sämtliche **Lese- und Schreibebücher** für die Volksschulen sind zu haben bei **Oscar Preuss,** Liebenauerstr. 157.

Trauer-Hüte,
-Flore u. Rüschen
empfehlen zu billigen Preisen
A. Huth & Co.,
Gr. Steinstr. 87.

Massage Frau C. Renne, **Magdeburgerstr. 47.**

Rheumatismus-Leidende
finden durch den Gebrauch von **Lairitz' Waldwollwatte, Waldwoll-Oel u. Essenz** die beste Linderung ihrer Schmerzen.
— **Niederlage bei** —
6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Verlobt:
Hedwig Wartenberg
Hermann Schmidt.
Halle a. S., im April 1903.

Sonnabend nachmittag 2½ Uhr starb nach langem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn und Bruder
Ferdinand Schaller
im 41. Lebensjahre.
Die tieftrauernd. Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Dienstag den 21., nachm. 4½ Uhr auf dem Nordfriedhof statt.

Sonntag abend ½8 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden unsere liebe Mutter, Schwieger- u. Großmutter
Frau Johanne Pohle,
geb. **Fuhrmeister.**
Die trauernden Familien
Pohle u. Seyfarth.

Freunden, Verwandten u. Bekannten zeige hierdurch den plötzlich und unerwarteten Tod meiner geliebten Ehefrau
Henriette Jung,
geb. **Krätzschmar**
tieferschüttert an.
Otto Jung.
Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 5 Uhr vom Südfriedhof aus statt.

Verspätet.
Hiermit die traurige Nachricht, daß Freitag abend 7 Uhr plötzlich und unerwartet nach hartem Todeskampfe im Alter von 11 Jahren meine liebe Tochter, unsere gute Schwester
Anna
entschlafen ist.
Die trauernde Mutter
verw. **Marie Kalze** u. Geschwister.
Die Beerdigung findet Montag nachmittag 6 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer teuren Entschlafenen sagen wir allen den Lieben, die ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten, unsern tiefgefühltesten Dank. Besonderen Dank dem Herrn Diakonus Heinke für seine trostreichen Worte am Grabe.
Der tieftrauernde Gatte
Gustav Ehring nebst Kindern.
Halle a. S., den 20. April 1903.
Schlummre sanft, du gute Mutter,
Du bist erlöst von deinem Schmerz,
Wir aber haben nun verloren
Ein liebes treues Mutterherz.
Sie war so treu, so lieb, so gut,
Die nun in kühler Erde ruht.

Am Sonntag den 19. April, früh gegen 6 Uhr entschlief nach längerem Leiden mein lieber Vater, unser Bruder, Schwager und Onkel, der Rentier
Gotthilf Heinrich
im 63. Lebensjahre.
Dies allen Freunden u. Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Teilnahme.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Cöthen, den 19. April 1903.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 22. April, nachmittags 3 Uhr statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis unseres teuren Entschlafenen sagen wir allen Freunden und Bekannten, sowie Herrn Prediger Lichtenstein und dem Hallenschen Kriegerverein für das ehrenvolle Geleit unsern herzlichsten Dank.
Familie Mohr.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis unseres teuren Entschlafenen, des Obertelegraphen-Assistenten a. D.
E. Duderstadt,
sowie für die reichlichen Kranzspenden sagen wir unsern innigsten Dank. Besonders auch Herrn Pastor Meinhof für die trostreichen Worte am Grabe herzlichsten Dank.
Halle a. S., 18. April 1903.
Frau **Mathilde Duderstadt** nebst Söhnen.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres treusorgenden Vaters, Sohnes, Bruders u. Schwagers
Otto Fischer
fühlen wir uns gedrungen, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Dank allen denen, die seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten, sowie Herrn Pastor Nietschmann für die trostreichen Worte am Grabe.
Die trauernde Witwe
Marie Fischer geb. **Lamm** nebst Kindern, Eltern und Geschwistern.
Halle a/S., den 20. April 1903.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen sagen wir allen unseren innigsten Dank, insbesondere Herrn Pastor Tischer für seine trostreichen Worte am Grabe.
Die trauernde Familie Otto.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes sagen wir allen für die liebevolle Teilnahme und für die schönen Kranzspenden auf diesem Wege unseren innigsten Dank. Dank dem Herrn Vorstand Bäcker aus Sylbitz für die vielen Bemühungen und die letzte Ehre am Grabe, die er ihm erwiesen hat. Dank Herrn Pastor Witte für die schöne Grabrede.
Die trauernde Witwe **S. Dornis** nebst **Kindern.**

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, uns unvergeßlichen Mutter, der Frau
Wwe. Wilhelmine Pohle
sagen wir für die liebevolle Teilnahme, sowie für die herrlichen Kranzspenden allen auf diesem Wege unseren innigsten Dank. Dank Herrn Pastor Deißner für die überaus trostreichen Worte am Grabe.
Die tieftrauernden Kinder.

Am 19. April starb nach kurzen schweren Leiden unsere gute treusorgende Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, die Hebamme
Frau Emilie Krause,
verw. gew. **Zwarg,** geb. **Biesecker,**
im 79. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Ewaige Kranzspenden erbitte nach Jakobstraße 15, II.
Die Zeit der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030421027/fragment/page=0004